

Stadt Nürnberg

Berufliche Schule
Direktorat 1

Augustenstraße 30

90461 Nürnberg

Tel.: 09 11 / 2 31-2601

Fax: 09 11 / 2 31-8901

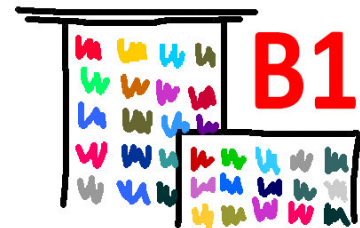
B1@stadt.nuernberg.de

www.b1-nuernberg.de

Portfolio 2013/14

2014-09-16

Berufliche Schule Direktorat 1

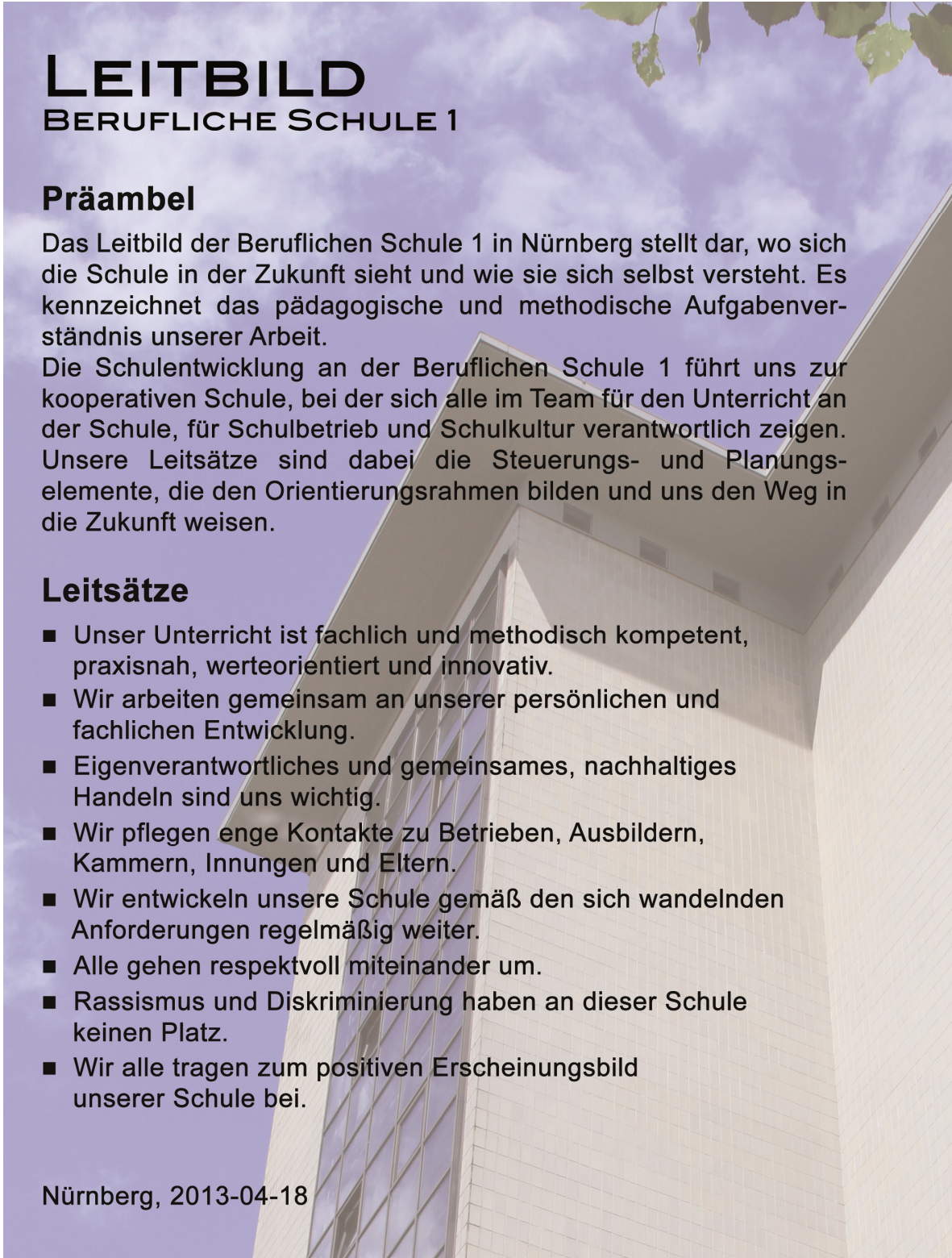


Inhaltsverzeichnis

1. Beschreibung der NQS-Elemente	2
1.1 Qualitätsleitbild der Schule	2
1.2 Steuerung der NQS-Prozesse	3
1.3 Individualfeedback	3
1.4 Pädagogischer Tag	3
1.5 Selbstevaluation	4
1.6 Externe Evaluation	5
2. Qualitätsmatrix	5

1. Beschreibung der NQS-Elemente

1.1 Qualitätsleitbild der Schule



LEITBILD

BERUFLICHE SCHULE 1

Präambel

Das Leitbild der Beruflichen Schule 1 in Nürnberg stellt dar, wo sich die Schule in der Zukunft sieht und wie sie sich selbst versteht. Es kennzeichnet das pädagogische und methodische Aufgabenverständnis unserer Arbeit.

Die Schulentwicklung an der Beruflichen Schule 1 führt uns zur kooperativen Schule, bei der sich alle im Team für den Unterricht an der Schule, für Schulbetrieb und Schulkultur verantwortlich zeigen. Unsere Leitsätze sind dabei die Steuerungs- und Planungselemente, die den Orientierungsrahmen bilden und uns den Weg in die Zukunft weisen.

Leitsätze

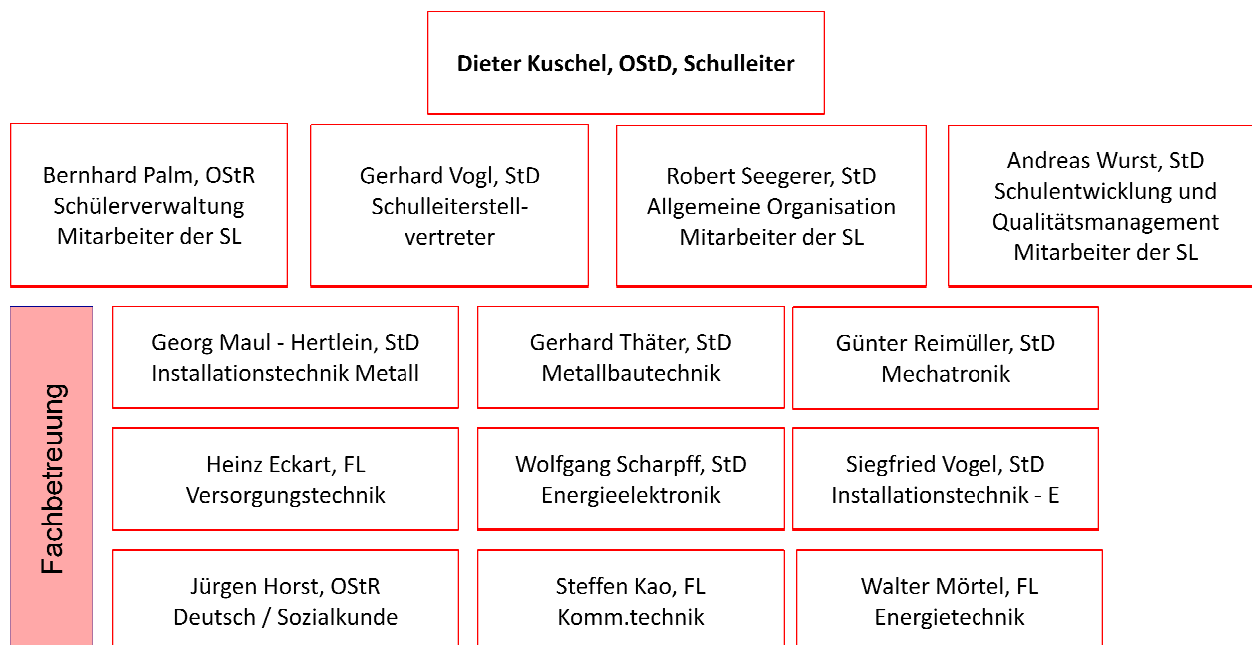
- Unser Unterricht ist fachlich und methodisch kompetent, praxisnah, werteorientiert und innovativ.
- Wir arbeiten gemeinsam an unserer persönlichen und fachlichen Entwicklung.
- Eigenverantwortliches und gemeinsames, nachhaltiges Handeln sind uns wichtig.
- Wir pflegen enge Kontakte zu Betrieben, Ausbildern, Kammern, Innungen und Eltern.
- Wir entwickeln unsere Schule gemäß den sich wandelnden Anforderungen regelmäßig weiter.
- Alle gehen respektvoll miteinander um.
- Rassismus und Diskriminierung haben an dieser Schule keinen Platz.
- Wir alle tragen zum positiven Erscheinungsbild unserer Schule bei.

Nürnberg, 2013-04-18

Das seit 2000 bestehende Leitbild wurde auf Grundlage der Ergebnisse der Externen Evaluation im Schuljahr 2012/13 überarbeitet und konkretisiert.

1.2 Steuerung der NQS-Prozesse

Zusammensetzung des NQS-Teams:



sowie Johannes Kiefer, OStR; Sigrun Obermeyer, Soz.Päd.; Norbert Roeske, OStR; Stephan Vogl, StR; Claudia Belzer, StRin; Mustafa Inal, StR

Sitzungen des Schulentwicklungsteams sind öffentlich, Einladungen und Protokolle werden dem Kollegium durch Aushang am SE-Infobrett zur Kenntnis gebracht.

1.3 Individualfeedback

Alle Kollegen der B1 haben sich 2008 verpflichtet mindestens ein Mal pro Schuljahr ihren eigenen Unterricht zu evaluieren und alle zwei Jahre mit einer Lehrkraft ihres Vertrauens eine kollegiale Hospitation durchzuführen.

Das Schulentwicklungsteam hat zum Individualfeedback und zur kollegialen Hospitation in den vergangenen Schuljahren verschiedene schulinterne Lehrerfortbildungen (SchILF) durchgeführt. Im Lehrerbereich der Homepage und auf den Verwaltungsrechnern finden die Kollegen detaillierte Hinweise und vielfältige Materialien zur einfachen Durchführung des Individualfeedbacks und der kollegialen Hospitation.

Um einen Überblick zu erhalten, ob das Individualfeedback flächendeckend durchgeführt wird, werden die Kolleginnen seit dem Schuljahr 2012/13 gebeten, die Durchführung des Individualfeedbacks in einer Matrix (Klasse, Datum, Unterrichtsfach, durchführende Lehrkraft) zu dokumentieren. Mit diesen Ergebnissen wird im jeweils folgenden Schuljahr weitergearbeitet und gegebenenfalls steuernd eingegriffen.

1.4 Pädagogischer Tag

Bildungstag B1 2014-03-20/21 (Donnerstag, Freitag)

Zielsetzung: **Erstellung einer Did. Jahresplanung**

(Voraussetzung: Unterrichts- / Stoffverteilungspläne)

Moderation: Andreas Wurst, Experte: Ralph Bolanz (Multiplikator f.Mfr., B11)

Auszug aus der Tagesordnung:

Donnerstag

14.00	Begrüßung und Überblick über das Programm	
14.10	Impulsreferat • Mehrwert einer Did. Jahresplanung	Aula
	• Vom Lehrplan zur Did. Jahresplan • ggf. Nachfragen	
15.00	Überfachliche Kompetenzen • Formulieren v. überfachlichen Kompetenzen in Abteilungs-/Berufsgruppen	Arbeitsräume
15.30	Pause mit Kaffee und Kuchen und Sichten der Ergebnisse	Cafeteria+ Pausenhalle
16.00	Darstellung von ... • Kompetenzraster, Niveaustufen	Aula
	• Tipps zur Formulierung	
16.30	Formulieren v. Niveaustufen für Berufsbereich in Arbeitsgruppen - Kompetenzraster, Niveaustufen -	Arbeitsräume
17.20	Sichten der Ergebnisse	Pausenhalle
17.40	Programm für Freitag	
18.30	Gemeinsame Abendveranstaltung	

Freitag

12.30	Vorlage „Didaktische Jahresplanung“	einheitl. Excel-Tabelle	Aula
12.45	Ausform. Did. JP Teil1 in Arbeitsgruppen Formulierung des DJP unter Einbeziehung Methoden, Medien und der allg.bild. Fächer D/Sport/Rel/Ethik /Sk		Arbeitsräume
14.15	Kaffeepause und Resteessen		Cafeteria
14.35	Ausform. Did. JP Teil2 in Arbeitsgruppen		Arbeitsräume
15.45	Verabredung der Weiterarbeit: Wer macht was, (bis) wann - FGen verschriftlichen Zeitplan		Pausenhalle
16.00	Sichten der Ergebnisse Abschluss und Ende		

1.5 Selbstevaluation

Die B1 führt regelmäßig Betriebsabfragen und Schülerbefragungen durch. Diese werden B1-weit und nach Fachbereichen ausgewertet und mit den betroffenen Personengruppen (Schülern bzw. Ausbildern, Lehrern) diskutiert.

Beim Schülerfeedback 2013/14 wurde die Meinung von 1352 Auszubildenden rechnergestützt (GrafStat) erfasst und ausgewertet.

Der Fragebogen der Betriebsabfrage 2012 wurde an 512 Ausbildungsbetriebe verschickt, die Ergebnisse den Ausbildern und Eltern am jährlich stattfindenden Info-Tag zur Kenntnis gebracht.

Die Ergebnisse der [Selbstevaluation](#) werden im Eingangsbereich der Schule, im Lehrerzimmer und auf der Homepage der B1 veröffentlicht und in Gesamtlehrerkonferenzen, Fachkonferenzen, Schulentwicklungssitzungen ausführlich diskutiert. Sie sind neben dem Leitbild ein wichtiges Kriterium bei der Findung der Jahresziele auf Schul-, Abteilungsebene.

1.6 Externe Evaluation

Zum Ende des Schuljahres 2010/11 fand an der B1 eine [Externe Evaluation](#) statt. Zu Beginn des folgenden Schuljahrs erläuterte Evaluationsexperte Prof. Dr. Wilbers die Einschätzungen der Peers in einer Konferenz. Die Ergebnisse wurden zusammen mit den Erkenntnissen der Selbstevaluation (Schüler-, Betriebsabfrage) ausgewertet und nach Relevanz sortiert und daraus in den folgenden Schuljahren die [Jahresziele](#) auf Schul- und Abteilungsebene ausgewählt um das Profil der B1 weiter zu schärfen und die Verbesserungsvorschläge umzusetzen.

Die B1 erhofft sich eine Wiederholung der Externen Evaluation im 5-Jahres Rhythmus.

2. Qualitätsmatrix

Jahresziele	Maßnahmen	Ergebnisse
Welche Schul-, Fachbereichs- und Berufsreichsziele haben wir uns gesetzt?	Welche Maßnahmen haben wir ergriffen, um die Jahresziele umzusetzen?	Welche Ergebnisse konnten mit den ergriffenen Maßnahmen in Bezug auf die Jahresziele erreicht werden?
schulweit in allen Fachbereichen / Abteilungen:		
Didaktische Jahresplanung: In engem Bezug zum Leitbild: Unser Unterricht ist fachlich und methodisch kompetent, praxisnah, wertorientiert und innovativ.	Erstellung eines Didaktischen Jahresplans beginnend mit der 10. Jahrgangsstufe unter Einbindung der allgemeinbildenden Fächer und verstärkter Nutzung der vorhandenen Medien und Lehrmittel.	Erprobungsphase / Implementierung im Schuljahr 2014/15
	Wir arbeiten gemeinsam an unserer persönlichen und fachlichen Entwicklung.	
	Ausarbeitung in Arbeitsgruppen, Zusammenführung der Ergebnisse in Abteilungskonferenzen	